

# VOR- ANKÜNDIGUNGEN

**So - 26. Januar 2025 / 18:00 Uhr**  
Schloss Burgau

## **DAS GLÜCK RENNT HINTERHER**

Was haben Zarah Leander und George Gershwin gemein, und was haben Richard Strauss und Bert Brecht miteinander zu tun?

Birgit Breidenbach, KontraAlt

Thomas Greifenberg, Klavier

**Tickets 20,00 €**  
(inkl. aller Gebühren)

## **Freitag, 21. Februar 2025**

Musik im Foyer

## **YES OR NO - JAZZ PORTRAIT UKRAINE MIT DEM WEST-EAST SEXTETT**

Dima Telmanov, Trompete, Flügelhorn, Komposition-Arrangements  
Patrick Porsch, Tenorsaxophon  
Paul Lüpfer, Posaune  
Uli Bär, Kontrabass  
Alexandra Hanke, Klavier  
Benny Mokross, Schlagzeug

**Eintritt frei, Spenden erwünscht**

CAPPELLA VILLA DURIA

# So.12.01. 2025

**HAUS DER  
STADT  
18:00 UHR**

## NEUJAHRSKONZERT



**Sinfonieorchester der Cappella Villa Duria**  
**Leitung: Johannes Esser**

**Eintritt: 25,00 / 22,00 / 20,00 €\***

**\*(inkl. aller Gebühren)**



## Programm

<b>Carl Maria von Weber</b> (1786–1826)	„Aufforderung zum Tanz“	<b>Franz von Suppé</b> (1819–1895)	Ouverture zur Operette „Dichter und Bauer“
<b>Hector Berlioz</b> (1803–1869)	Ouvertüre „Römischer Karneval“	<b>Joseph Lanner</b> (1801–1895)	Hofballtänze-Walzer
<b>Friedrich Smetana</b> (1824–1884)	Orchestertänze aus der Oper „Die verkaufte Braut“ Polka Furiant Tanz der Komödianten	<b>Eduard Strauss</b> (1835–1916)	„Bahn frei“ Polka schnell
<b>Emmanuel Chabrier</b> (1841–1894)	„España“ Rhapsodie für Orchester	<b>Joseph Strauss</b> (1827–1870)	„Transaktionen-Walzer“ „Im Fluge“ Polka schnell
		<b>Johann Strauss (Sohn) und Joseph Strauss</b>	„Pizzicato- Polka“ 1. Fassung
		<b>Johann Strauss (Vater)</b> (1804–1849)	„Seufzer-Galopp“

**Carl Maria von Webers** „Rondo brillant für das Pianoforte“ (1819) gilt als der erste romantische Konzertwalzer, dessen Instrumentierung **Hector Berlioz** 1824 anlässlich der französischen Erstaufführung des „Freischütz“ in großer Bewunderung für Carl Maria von Weber ausführte!

**Hector Berlioz** hatte mit seiner Oper über das Leben des Renaissancebildhauers Benvenuto Cellini wenig Erfolg, stellte aber später aus Themen der Oper die Konzertouvertüre „Römischer Karneval“ zusammen, ein Erfolgsstück bis heute!

**Friedrich Smetana** gilt als Schöpfer einer tschechisch-nationalen Musik. Seine Oper „Die verkaufte Braut“ ist unmittelbarer Ausdruck dieser musikalisch-tschechischen Nationalbewegung, insbesondere in ihren temperamentvollen böhmischen Tänzen.

**Emmanuel Chabrier** wurde trotz seiner bekannten musikalischen Begabung Jurist wie sein Vater –erst nach vielen Juristenjahren widmete er sich ganz der Musik. Durch „España“, 1883 mit großem Erfolg uraufgeführt, wurde er zum bekannten Komponisten.

**Johann Strauss (Sohn)**  
(1825–1899)

### „The Waltz must be Strauss's“ – Zeitzeugnisse

**Eduard Hanslick (1850)**

„Wem nichts einfällt, der kann keinen Walzer machen, hingegen sind Messen und Motetten bekanntlich in diesem Zustand schon geschrieben worden.“

**Hector Berlioz**

„Strauss bewegt sich in einer musikalischen Welt, die uns Beethoven und Weber zugänglicher gemacht haben – die wunderbare Welt des Rhythmus, ein unendlich fruchtbarer Boden, aus der diejenigen, die ihn kultivieren, Wunderbares ernten werden.“

**Richard Wagner (1863)**

....ein einziger Straussischer Walzer überragt, was Anmut, Feinheit und wirklichen musikalischen Gehalt betrifft, die meisten der oft mühselig eingeholten ausländischen Fabrikprodukte, wie der Stephansturm die bedenklichen hohlen Säulen zur Seite der Pariser Boulevards.“